

Fleischmann Software Bibliotheks News

FLEISCHMANN

SOFTWARE VERTRIEBS GmbH

Hessen

Minerva Darmstadt



Bei einer Kooperation zwischen der Darmstädter Versandbuchhandlung Minerva und Fleischmann Software VT GmbH wird LIBRARY Online als Shop und Bibliothekskatalog eingesetzt.

Die Minerva KG in Darmstadt ist ein Familienunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern, im Innen- und Außendienst, welches nun in der 2. Generation von Christoph und Stefan Gude weitergeführt wird. Seit 55 Jahren beliefert Minerva bundesweit medizinische Fachbibliotheken mit wissenschaftlicher Fachliteratur. Zu den Kunden der Minerva KG zählen Bibliotheken von Krankenhäusern, psychiatrische Kliniken und auch Rehabilitationseinrichtungen.

Mit LIBRARY Online bietet Minerva seinen Kunden nun einen Shop mit rund 1 Million Titeln an. Gleichzeitig können die Minervakunden das daran angeschlossene Fleischmann Software Bibliothekssystem LIBRARY Online für die eigenen Titel nutzen, so dass jeder gekaufte Titel automatisch im eigenen Katalog verfügbar ist. Bei Nutzung des Online-Systems werden den Kunden die Buchbestellungen versandkostenfrei geliefert. Minerva bietet außer dem medizinischen Programm noch ständig wechselnde Sonderangebote von aktuellen Titeln an, die besonders in Zeiten knapper Finanzmittel auch für alle anderen Bibliotheken interessant sind. Außerdem haben die Kunden einen exklusiven Zugriff auf ein medizinisches Antiquariat mit 30.000 Titeln, die nicht mehr über den Buchhandel lieferbar sind.



library online

Bayern

Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund

Gute Nachrichten gibt es für alle Bibliotheken, die Mitglied im St. Michaelsbund sind. Der St. Michaelsbund ist ein kath. Bücher- u. Medienhaus. Er betreut bayernweit ca. 1.200 öffentl. Büchereien.



Unser Vertriebspartner in Bayern, die Firma SMittermeier, hat eine Rahmenvereinbarung mit dem St. Michaelsbund, München ausgehandelt, die den angeschlossenen Büchereien besonders günstige Konditio-

nen für Software, Installation und Schulung bietet. Geschäftsführer Herr Dr. Erich Jooß und der EDV-Verantwortliche Herr Mollnow sehen besonders im Bereich der kleinen und mittleren Bibliotheken den Umstieg auf EDV mit den Softwarepaketen der Firma Fleischmann Software kostengünstig zu realisieren. Hierbei sind besonders die Möglichkeit einer Installationspauschale, wenn der PC zugesandt wird, und die preiswerten Gruppenschulungen hervorzuheben. Die ersten Bestellungen sind bereits eingegangen.

Vertrieb

Zweigstelle Mitteldeutschland

Büchereien in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin/Brandenburg dürfen sich freuen, denn sie werden zukünftig direkt aus der Region betreut.

Ab dem 01.04.2004 unterhält Fleischmann Software eine Zweigniederlassung in Mitteldeutschland, die vom Raum Halle / Leipzig aus für kurze Wege sorgt und damit günstige Installationskosten und einen preiswerten Vor-Ort-Service bieten kann. Alle Bibliotheken in der Region werden noch mit speziellem Rundschreiben schriftlich informiert.

Ausgabe März 2004

THEMEN in Kürze:



SEITE 1

Aktuelles

SEITE 2

Support und technische Hinweise

SEITE 3

Kunden

SEITE 4

**Termine und Allgemeines
Impressum**

Serie: IT-Sicherheit (1)

Grundlegende Maßnahmen

Sie müssen davon ausgehen, dass ein frei zugänglicher PC immer eine Versuchung darstellt!

Um Ihre Computer und im Besonderen die öffentlich zugänglichen Internet PCs zu schützen, müssen zunächst grundlegende Maßnahmen durchgeführt werden.

1. PC in einem abschließbaren Gehäuse unterbringen. Eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Maßnahme.
2. BIOS / Setup: Setzen eines System-/ Administrator-Passworts.
Hiermit wird sichergestellt, dass unbefugte Veränderungen am BIOS nicht möglich sind.
3. BIOS / Setup: Booten nur von Festplatte.

Unter "boot-device" entweder "C: only" oder die Reihenfolge so einstellen, dass die Festplatte (HDD0) zuerst steht und damit als Start-Laufwerk verwendet wird.

Dies schützt Sie davor, dass entweder jemand mit einer Boot-Diskette oder einer CD-ROM mit einem Virus das Betriebssystem nutzt, um unerlaubten Zugang zu den System-Dateien zu erhalten.

4. BIOS / Setup: Deaktivieren des Diskettenlaufwerks.

Für den normalen Betrieb als Internet-PC ist der Zugriff auf das Disketten-Laufwerk nicht erforderlich - es sei denn, Sie wollen dem Benutzer ermöglichen, sich Dateien herunterzuladen.

5. BIOS / Setup: Deaktivieren von CD-ROM-Laufwerk (wie bei 3.)

6. BIOS / Setup: Deaktivieren von USB.

Mittlerweile sind neue Speicher-Datenträger, die so genannten USB-Sticks, verbreitet. Auf diesen können ebenfalls viren-behaftete Dateien gespeichert sein.

Nachteil:

Der Anschluss eines USB-Druckers ist dann jedoch nicht mehr möglich.

Hinweis:

Wenn Sie die beiden zuerst aufgeführten Maßnahmen - die sich als sehr wirkungsvoll erwiesen haben - bereits umsetzen konnten, dann sind die restlichen Empfehlungen nicht mehr zwingend erforderlich.

Ausleihe

Sound für Beilagen

Um bei Ausleihe / Rückgabe von Beilagen ein akustisches Signal zu erhalten, nehmen Sie folgende Einstellung vor (Beispiel):

_____ DAW.ini _____

[Ausleihe]

cBeilSnd=c:\library\libwin\sound\beila00.wav
;akustisches Signal bei Beilagen

Library spielt dann mit Hilfe der im Computer eingebauten Soundkarte bei Medien mit Beilage immer das eingestellte akustische Signal ab z.B. eine .wav-Datei. Dabei kann es sich entweder um eine Ansage („bitte auf Beilagen achten“) oder um ein eindeutiges Geräusch handeln. Dieses Feature kann alternativ zur Standard-Meldung aktiviert werden und ist besonders in Bibliotheken mit regem Ausleihverkehr eine sinnvolle Erleichterung. Einige Standard .wav-Dateien finden Sie auf Ihrem PC und natürlich im Internet und auch im Download-Bereich unserer Homepage www.Fleischmann.org (Tools). Technische Voraussetzung hierfür ist eine Soundkarte - diese ist in den meisten PCs bereits vorinstalliert - die Kosten für eine neue Karte mit Lautsprechern betragen etwa EUR 25.- im Fachhandel.

Fleischmann Software Online Support Datenbank

Volltextsuche in Supportdatenbank

Damit unsere Kunden die mittlerweile sehr stark gewachsene Supportdatenbank noch besser nutzen können, wurde ihre Funktionalität verbessert. Es gibt nun die Möglichkeit einer Volltextsuche über sämtlichen Supporteintragungen.

Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.fleischmann.org) und gehen Sie in die Rubrik „Support“. Nun können Sie im unteren Teil Ihren Suchbegriff eingeben. Es werden sämtliche Supporteinträge aller Produkte durchsucht. Des weiteren gibt es in der Supportdatenbank nun zwei neue Rubriken.

Als neue Rubriken stehen Ihnen nun noch drei weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die ein schnelleres Auffinden von speziellen Themen erleichtern: iOPAC, Library School und Hinweise für Bibliomatik-Umsteiger.

Supporteinträge per e-Mail versenden

Das Supportarchiv wurde nun [public] gemacht, d.h. es ist für jedermann zugänglich, ohne Benutzernamen oder Passwort.

Daneben ist ein besonders gern genutztes Feature, die neue Möglichkeit zum Versenden von Supporthinweisen per e-Mail, hinzugefügt worden. Gehen Sie hierfür auf den Supporteintrag und klicken Sie im unteren Bereich auf „Artikel per e-Mail versenden“. Nachdem Sie Ihre e-Mail-Adresse angegeben haben, wird Ihnen der gewünschte Artikel zugesandt. Diese praktische Funktion ist auch in den - nur für Kunden mit Softwarepflegevertrag zugänglichen - Downloadbereich implementiert worden, weil häufig die automatische Downloadfunktion vom Systemadministrator aus Sicherheitsgründen deaktiviert wurde.

iOPAC

Aktualisierung der Medientypen im Suchbereich

Um die Medientypen im Suchfeld zu aktualisieren, benötigen Sie folgende Dateien (auf unserer Homepage zum Herunterladen):

- aktuelle DI.EXE
- iOPAC.HTM

Nehmen Sie zusätzlich noch folgende Einstellungen vor:

_____ DI.INI _____

[Pfad]

cJavaFile=[Pfad zu MTYP.JS]

(z.B.: c:\xitami\webpages\mtyp.js)

Nun müssen Sie nur noch über Ihren Internet Explorer die Datei DI.EXE mit dem Zusatz „mode=17“ starten:

<http://iopac/cgi-bin/di.exe?mode=17>

Die erfolgreiche Aktualisierung wird Ihnen mit einer Meldung bestätigt.

Berlin

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Der BUND mit Hauptsitz in Berlin verfügt über eine Spezialbibliothek mit rund 5.000 Büchern, Forschungsberichten und Karten, die sich überwiegend mit den Themen Umwelt und weltweitem Naturschutz beschäftigen. Unsere besondere Hochachtung verdient Frau Gisela Ehrhardt (Dipl.-Bibl.), die mit ihren rund 75 Jahren noch den Sprung in die EDV-Welt geschafft hat.

Den Mitarbeitern des BUND steht der Katalog per Intranet mit dem Fleischmann Software LIBRARY iOPAC zur Verfügung.

Einer der Hauptgründe für den EDV-Einsatz war Transparenz über die gekauften Bücher zu erhalten und den Mitgliedern bei der Zusammenstellung von Literaturverzeichnissen zu helfen. Damit lässt sich leicht herausfinden, bei welchen Mitarbeitern ein gesuchter Titel aufzufinden ist. Als Webserver wurde ein PC von Fleischmann Software für eine gute Sache gespendet.

Schleswig-Holstein

"Jetzt sind wir im Internet"

Nachdem im schönen Ostseebad Heiligenhafen und im Urlaubsort Plön an der Holsteinischen Seenplatte mit LIBRARY for Windows das EDV-Zeitalter zur Realität geworden ist, sind einige Bibliotheken schon auf dem Weg in die nächste Stufe. Die Büchereien in Preetz und Eckernförde wurde mit Hilfe der Büchereizentrale und einem Fleischmann Software LIBRARY iOPAC ins Internet "befördert", d.h. der Katalog ist jetzt rund um die Uhr für jedermann mit Internet-Anschluss erreichbar. Die Internet-Anbindung erfolgt jeweils mit T-DSL. Frau Karen Verweegen (Dipl.-Bibl.) aus Preetz und Herr Hans-Jürgen Simon (Dipl.-Bibl.) aus Eckernförde freuen sich über den schönen Fortschritt und die gute Unterstützung aus Rendsburg. Die nächsten Büchereien stehen schon an:

Voraussichtlich ab April 2004 wird der Katalog der Bücherei in Glinde ebenfalls online erreichbar sein.

Fleischmann Software unterstützt alle Bibliotheken mit Software-Pflegevertrag durch kostengünstige Upgrades vom Windows OPAC zum iOPAC und mit technischer Unterstützung bei allen auftretenden Fragen. Hierbei wird - neben den Gestaltungsmöglichkeiten der Internetseiten - vor allem immer mehr die IT-Sicherheit in den Vordergrund gestellt. Lesen Sie hierzu auch den Beitrag auf Seite 2.

Links zu Online-Büchereien in Schleswig-Holstein mit Fleischmann Software LIBRARY iOPAC:

www.stadtbuecherei-eckernfoerde.de

www.stadtbuecherei-preetz.de

www.stadtbibliothek-reinbek.de

Bayern

Erfolgreiche Kooperation

Äußerst erfreuliche Nachrichten erhalten wir laufend von Herrn Stefan Mittermeier aus Bayern:

Reg.-Bezirk Schwaben/Augsburg: Die Gemeindebücherei Dinkelscherben mit 15.000 Medien verfügt seit März 2004 über einen per T-DSL angebundenen LIBRARY iOPAC von Fleischmann Software und ist nun 24 h online im Internet präsent.

Franken / Bamberg:

Die Bamberger Gemeindebücherei Sankt Urban unter Leitung von Theresia Lauer verwaltet mit einem neuen EDV-Arbeitsplatz ca. 10.000 Medien mit LIBRARY for Windows.

Oberpfalz:

Die Schönberger Marktbücherei (Ltg. Reinhold Hartl) ist von Bibliomatik auf LIBRARY umgestiegen.

Sachsen-Anhalt

Organisatorische und strukturelle Änderungen in Sachsen



Im Zuge der Verwaltungsreform in Sachsen-Anhalt wurden zum 1. Januar 2004 die drei Regierungspräsidien Halle, Magdeburg und

Dessau abgeschafft. Ersetzt wurden sie durch ein Landesverwaltungsamt mit zentralem Sitz in Halle (Saale). Damit einhergehend wurden auch die Fachstellen für öffentliche Bibliotheken der einzelnen Regierungspräsidien zu einer Zentrale zusammengefasst. Von den ehemals zwölf Kolleginnen, die sich in den Regierungspräsidien um die Belange der Bibliotheken kümmerten, sind es nun noch neun Mitarbeiterinnen in der Fachstelle des Landesverwaltungsamtes. Trotz dieses Personalabbaus sieht man optimistisch in die Zukunft, da jetzt Planungssicherheit für die kommenden Jahre besteht.

Sachsen

Leipziger Schulen setzen auf Fleischmann Software



Bereits seit Sommer 2003 wurden mehr als 20 Leipziger Schulbibliotheken mit Fleischmann Software LIBRARY ausgestattet. Die Schulen, die bisher die Systeme Bibliotheca oder Bibliomatik verwendeten, setzen nun einheitlich Fleischmann Software LIBRARY ein. Frau Carmen Mytzka, vom Werner-Heisenberg-Gymnasium, ist Fachberaterin des Schulverwaltungsamtes Leipzig und unterstützt mit einem Team von 5 Kolleginnen die Schulen bei der Einführung und der Umstellung der EDV. In den Bibliotheken der Schulen arbeiten überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter als auch ABM-Kräfte. Durch den Einsatz von LIBRARY ist eine deutliche Erleichterung entstanden.

Für das Jahr 2005 ist bereits die nächste Staffel mit weiteren Schulen geplant. Hierbei wird es dann auch direkte Unterstützung von der neuen Zweigstelle Mitteldeutschland geben.

Medien

aktuell

Eingabe von Audio CDs

Bei der Eingabe von Audio CDs steht man in aller Regel vor dem Problem, nicht alle Titel und Interpreten mit in LIBRARY übernehmen zu können, da der Aufwand des manuellen Eintragens viel zu hoch ist. Mit Hilfe eines Internetanschlusses und eines kleinen kostenlosen Programms ist man jedoch in der Lage diese Aufgabe sehr zeitsparend und effektiv durchzuführen.

Das Programm heißt „Kronen-Design CD-Player“ (<http://www.kronen-design.de/kronendesign/>).

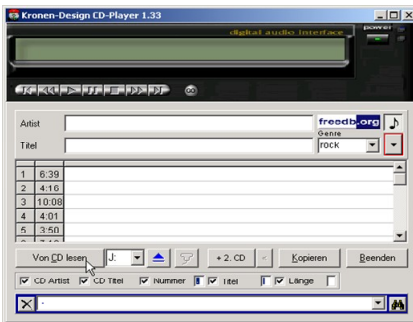
Es fragt über das Internet die Daten der eingelegten CD ab. Diese kann man dann kopieren und bei der Medieneingabe in das Besprechungsfeld einfügen.

Nach der Installation des Programms können sie dieses sofort starten.

Wird eine eingelegte CD nicht sofort erkannt, so drücken Sie den Button:

Von CD lesen

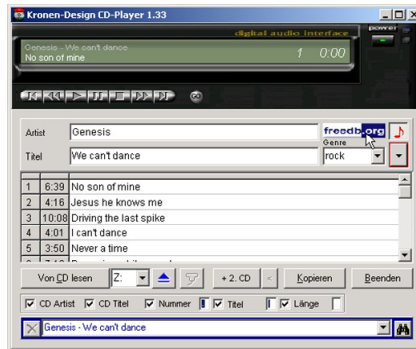
Im Anschluss daran ermittelt das Programm die Anzahl der Titel und deren Länge.



Diese Daten werden durch das Drücken des Buttons:



dann an eine Internetdatenbank geschickt, die die gewünschten Angaben zurücksendet.



Nach Erhalt der Daten werden diese mittels des Buttons:

Kopieren

als Textdatei in der Zwischenablage gespeichert.

Nun kann man diese Einträge dem Besprechungsfeld (Menü: Weiteres / Besprechung) der einzugebenden Audio CD mittels der rechten Maustaste und den Befehl „Einfügen“ hinzufügen (für Tastatur-Geübte: Strg + V). Nun können die gewünschten CDs über die LIBRARY Stichwortsuche (Menü: Weiteres Auswahl) von Titeln und Interpreten herausgefunden werden.

!!! TERMINE !!!

23.-25.03.04 Kongress „Information und Bibliothek“
Messegelände Leipzig
Halle 1 Stand E203

25-28.03.04 Leipziger Buchmesse
Halle 2 Stand C409

31.03.04 Anwendertreffen
Schleswig-Holstein in Rendsburg
von 9.00 bis ca. 16 Uhr
Workshop ab 13.15 Uhr

10.05.2004 Hessischer Bibliothekstag
Friedberg
In der Fachhochschule
Gießen-Friedberg und
Bibliothekszentrum
Klosterbau

Thema: Sponsoring & Lobbyismus - Chancen und Grenzen

26.05.2004 Anwendertreffen
Sachsen-Anhalt
in Magdeburg

10.-11.09.04 14. Gemeinsamer Bibliothekstag für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

06.-10.10.04 55. Frankfurter Buchmesse

Informationen zu weiteren regionalen Präsentationen, Schulungsveranstaltungen und Ausstellungen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Homepage www.fleischmann.org

Schulen

Library School

Mit LIBRARY School gibt es nun eine spezielle Bibliothekslösung für Schulen auf Basis unseres Standard-Produktes Fleischmann LIBRARY for Windows. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres wurde eine spez. Konfigurationsvariante erstellt, welche die Anforderungen von Schulen unterstützt. Es gibt Schulen mit bis zu drei unterschiedlichen Formen von Bücherei-Arbeiten (Lehrmittel-/ Schüler-/ u. Lehrerbücherei). Das Programm muss besonders flexibel und einfach bedienbar sein. Als Bsp. seien hier

nur die Gruppenausleihe, die Klassensatzverwaltung und die variablen Rückgabedaten (z.B. Schuljahresende bei Lehrmitteln) erwähnt. Außerdem wurden Schnittstellen zum Import von Schülerdaten aus den bekanntesten Schulverwaltungsprogrammen implementiert. (z.B. Win School, Win Schild). Als besonders hilfreich hat sich hier die eingesetzte ODBC Datenbankanbindung erwiesen, da auch mit anderen Systemen, die z.B. auf Access oder Excel basieren, kommuniziert werden kann.

IMPRESSUM

**Fleischmann Software
Bibliotheks News**

Herausgeber:
Fleischmann Software Vertriebs GmbH
Dieselstraße 31
D-74211 Leingarten
Tel.: 07131-740060
Fax: 07131-740061
eMail: Info@fleischmann.org
web: <http://www.fleischmann.org>

Auflage: 2.500

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.